

Vielfalt unserer Arbeit

Beratung

Die Beratungsinhalte der Frauen, Paare und Männer, die den Weg in die Beratungsstelle finden, sind vielfältig: Familienplanung und Verhütung, Beantragen von Geldern aus dem Verhütungsmittelfonds des Rheingau-Taunus-Kreises, Kinderwunsch, Beratung zu allen Themen rund um Schwangerschaft und Geburt einschließlich staatlicher Hilfen und der Antragsbearbeitung aus der Bundesstiftung Mutter und Kind, Beratung bei stillen Geburten, psychosoziale Beratung vor, während und nach pränatalen Untersuchungen, Paar- und Elternberatung, Beratung nach Verlust des Kindes, Frauen mit schwere Geburten und postpartalen Depressionen und auch wenn Frauen vertraulich entbinden möchten. Selbstverständlich unterstützen wir alle Schwangeren und deren Familien, Alleinerziehende sowie Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr, Menschen aller Kulturen und Altersgruppen in allen Lebenskontexten: Häusliche Gewalt, Trauma, Trauer, Menschen, mit einer psychischen Erkrankung, suchterkrankte, körperlich oder geistig beeinträchtigte Menschen in den für sie relevanten Themen bspw. Trennung und Scheidung, Armut und Existenzsicherung, Vereinbarkeit Elternzeit und Beruf. Die Vielfalt macht unsere Arbeit so lebendig, spannend, abwechslungsreich und auch anspruchsvoll.

Den ‚Arztblock‘ nutzen wir für die Öffentlichkeitsarbeit. Die Frauenärzt:innen händigen diesen gern an die Frauen aus, um auf unser vielseitiges Angebot hinzuweisen.



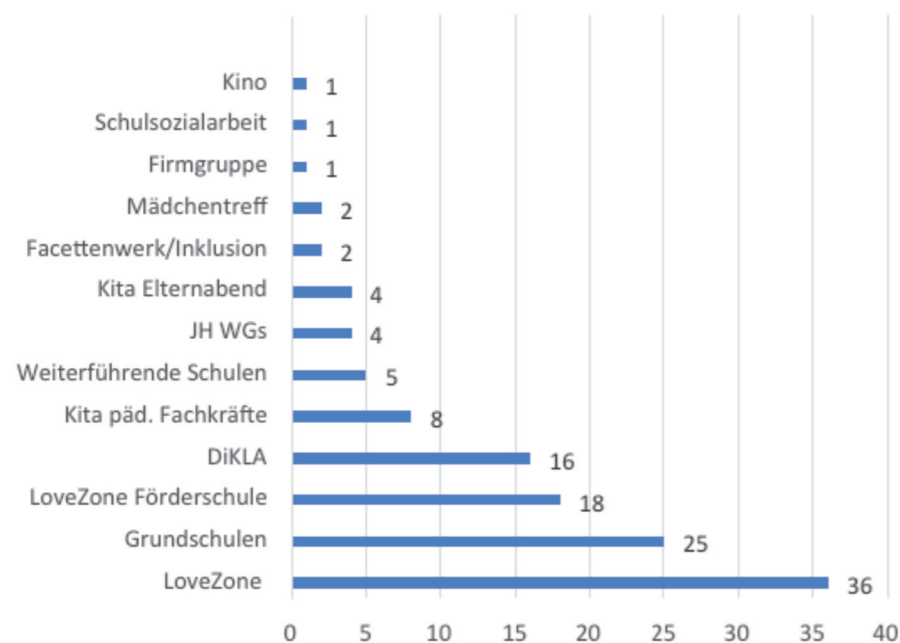
donum vitae

- ▶ Schwangerschaftskonfliktberatung
- ▶ Allgemeine Schwangerenberatung
- ▶ Antragsbearbeitung für die Bundesstiftung Mutter und Kind
- ▶ Psychosoziale Beratung im Rahmen der Pränatal-Diagnostik
- ▶ Beratung in Leichter Sprache
- ▶ Beratung nach Geburt
- ▶ Paarberatung
- ▶ Sexualpädagogik und Prävention
- ▶ Elternbegleitung
- ▶ Traumaarbeit
- ▶ Trauerbegleitung bei Verlust des Kindes
- ▶ Vertrauliche Geburt
- ▶ Antragsbearbeitung für den Verhütungsmittelfonds des RTK



Sexuelle Bildung

Im Kalenderjahr 2023 haben insgesamt 123 nachgewiesene Gruppenveranstaltungen im Bereich der sexuellen Bildung und Prävention stattgefunden. Erreicht wurden insgesamt 1571 Personen. Die durchschnittliche Dauer einer Veranstaltung betrug 178 Minuten. Die Zielgruppen der Angebote im Bereich der sexuellen Bildung sind vielfältig. Wie man der untenstehenden Statistik entnehmen kann.



donum vitae

Regionalverband für Wiesbaden und den Rheingau-Taunus-Kreis

Ja – ich unterstütze das Anliegen von donum vitae und werde Mitglied.

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Email-Adresse: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Jährlich – halbjährlich – vierteljährlich – monatlich (Nichtzutreffendes bitte streichen) können von meinem Konto als Beitrag abgebucht werden. € _____

Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt z.Z. 25,- €. Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit ohne Angaben von Gründen widerrufen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Inhalt

Entwicklung der Fallzahlen

Unser Team

Ehrenamtliche Unterstützung

Vielfalt unserer Arbeit

donum vitae e. V.
Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Wiesbaden und den Rheingau-Taunus-Kreis

im Sozialpädagogischen Zentrum
Ehrengartstr. 15
65201 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 2 05 68 06

E-Mail: wiesbaden@donumvitae.org
www.donum-vitae-wiesbaden.de

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 10.00 - 13.00 Uhr
Di, Do 10.00 - 16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Ein offenes Ohr in der Not ist unbezahlbar



Wir freuen uns über ihre Spenden

Spenden-Konto:
IBAN: DE63 5105 0015 0128 0696 90
BIC: NASDE55xxx



Jahresbericht 2023

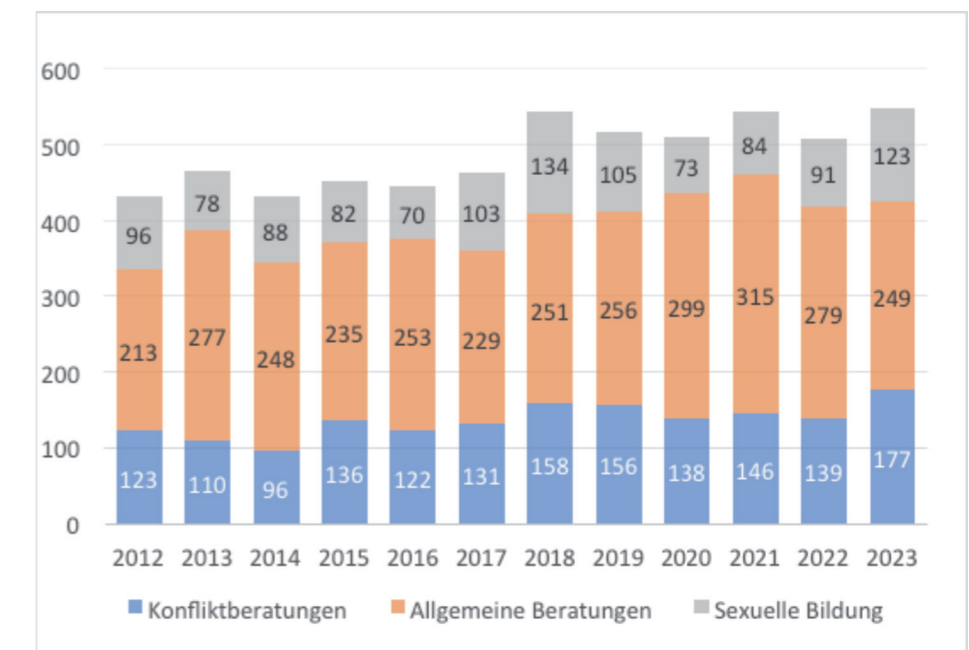
donum vitae Regionalverband für Wiesbaden und den Rheingau-Taunus-Kreis

Entwicklung der Fallzahlen

Für das Jahr 2023 dokumentieren wir die Höchstzahl an Schwangerschaftskonfliktberatungen seit Bestehen der Beratungsstelle. Insgesamt betrachtet, haben wir das Maximum an Fällen im Kalenderjahr 2023 erarbeitet. In den vergangenen Jahren hatte sich, wie sie sehen, die jährliche Anzahl der Fälle auf ein gleichbleibendes Niveau eingependelt. Dies ist darauf zurückzuführen, dass wir mit den vorhandenen Personalkapazitäten gut ausgelastet sind.

Unser Team besteht aus erfahrenen und hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und wir arbeiten sehr effektiv zusammen. Eine extreme Steigerung der Fallzahlen erscheint uns bei bestehenden Qualitätsstandards kaum möglich. Erfasst sind bei dieser quantitativen Auswertung der Fälle nur die Erstkontakte.

Oftmals verbergen sich hinter einem Erstkontakt im Kontext der allgemeinen Beratungen mehrere Folgekontakte: persönlich, telefonisch, online und manchmal auch videobasiert. Die Arbeitsinhalte werden immer vielseitiger und komplexer. Begrenzte Ressourcen (Kürzungen im Sozialbereich, Armut, Wohnungsnot) bewirken mitunter, dass sich hinter den „Fällen“ viele Arbeitsstunden für Recherche, Anträge, Telefonate, Mails für Klärungen verbergen. Um Klientinnen kompetent beraten zu können ist es erforderlich sich kontinuierlich weiterzubilden und mit rechtlichen Änderungen auseinanderzusetzen. Netzwerkarbeit ist wichtig, um Klient:innen passgenau vermitteln zu können und auch, damit Kolleg:innen und Ärzt:innen uns weiterempfehlen.



Unser Team

Seit vielen Jahren arbeiten wir als Team in derselben Besetzung zusammen. Es gibt bei uns Mitarbeiterinnen wenige krankheitsbedingte Ausfälle und eine hohe Zufriedenheit im Miteinander. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen, uns und unsere Zuständigkeiten in der Beratungs- und Geschäftsstelle vorstellen.



Sabine Strunge arbeitet seit 2003 mit inzwischen 75% Stellenumfang an vier Tagen die Woche als Beraterin und im Bereich der sexuellen Bildung für den Verein. Sie ist diplomierte Sozialpädagogin, hat Ausbildungen in systemischer Beratung, psychosozialer Beratung bei PND, Paar- und Sexualtherapie und als Trauerbegleiterin ITA. Zusätzlich, zu ihrer Tätigkeit bei uns, bietet Frau Strunge Trauerbegleitung beim Verein Trauernde Eltern Rhein-Main an. Frau Strunge startet früh in den Tag und übernimmt gern die Beratungen, die schon vor den Öffnungszeiten liegen. Ihre Bewegungsfreude im Beraterischen Kontext setzt sie nach Rücksprache mit den Frauen und Paaren in „Hafenrunden“ um.

Gelegentlich unterstützen uns ausgebildete Honorarkräfte beim Durchführen von Veranstaltungen im Bereich der Prävention. Unsere ehemalige Praktikantin, **Anika Linke**, übernimmt beispielsweise öfter eine Station bei der LoveZone. Darüber hinaus sind zwei Hebammen seit vielen Jahren für uns an Grundschulen tätig. In Wiesbaden Nordenstadt **Katharina Fröhlich** und im Rheingau-Taunus-Kreis **Ursula Wanner**. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön für ihre zuverlässige qualifizierte Unterstützung!

„Ein Team ist mehr als die Summe seiner Mitglieder.“

Elmar Teutsch



Sigrid Bernhard-Wirbelauer, gehört seit August 2005 mit acht Stunden pro Woche, zum Team und ist zuständig für den Bereich der sexuellen Bildung. Als staatlich geprüfte Hebamme ist sie schwerpunktmäßig für die sexuelle Bildung im Fachbereich Kindertagesstätten zuständig. Sie ist qualifizierte „Hebamme an Schulen“ und führt regelmäßig Unterrichtseinheiten zum Thema Schwangerschaft und Geburt durch. Sie hat folgende weitere Qualifikationen: Kursleitung „Starke Eltern-Starke Kinder“ (DKSB), zertifizierte Gartentherapeutin (IGGT), Naturpädagogin und Lernbegleiterin Draußenschule (Naturschule Deutschland), Frau Bernhard-Wirbelauer ist in der Regel unter der Mail-Adresse: s.bernhard-wirbelauer@donumvitae.org zu erreichen. Gern können Sie in der Beratungsstelle und Geschäftsstelle anrufen und wir leiten Ihr Anliegen weiter.



Ursula Meller, Leiterin, ist diplomierte Sozialpädagogin und hat Zusatzqualifikationen in Gestaltberatung, Mediation, Traumaberatung sowie in Paar- und Sexualtherapie. Frau Meller hat im November 2002 den Aufbau der Beratungsstelle zusammen mit Herrn Dr. Belz, unserem

Ehrenvorsitzenden, gestartet. Aktuell hat sie eine 65% Stelle inne, die sie an vier Tagen pro Woche ausfüllt. Ergänzend zu Frau Strunge, bietet sie häufig erst um 10 Uhr mit Beginn der Öffnungszeiten die erste Beratung an. Gerne nimmt sie in Einzelfällen auch im Anschluss an unsere Öffnungszeiten Beratungstermine an. Neben der Beratung zählen auch administrative Tätigkeiten zu ihren Leitungsaufgaben. Zusätzlich ist sie für das städtische Frauenreferat im Bereich der aufsuchenden Sozialen Arbeit tätig.



Bettina Beumers arbeitet seit Januar 2018 mit einer 50% Stelle als Verwaltungsangestellte in unserem Team. Sie ist gelernte Büro- und Personalfachkauffrau. Sie hält sich gern durch fachspezifische Fortbildungen auf dem neuesten Stand. Ihre vielseitigen Aufgaben

umfassen den Erstkontakt zu den Klient:innen, alle Verwaltungs- und Buchhaltungsaufgaben, Zahlungsverkehr sowie die Abrechnung der „Bundesstiftung Mutter und Kind“. Sie arbeitet in Sachen Haushalt unserem Vorstand zu, aktualisiert die Homepage, kümmert sich um unsere IT-Belange und vieles mehr. Auch für unsere Mitglieder ist sie erste Ansprechpartnerin, wenn eine Spendenbescheinigung erbeten wird, Mitgliedsbeiträge oder Kontaktdaten geändert werden. Ihre engagierte Unterstützung ermöglicht es den Beraterinnen, ihren originären inhaltlichen Aufgaben nachgehen zu können.

Ehrenamtliche Unterstützung

Vorstand

Unser Verein wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt. Ohne diesen gäbe es die Beratungsstelle nicht. Alle zwei Jahre wird der Vorstand in der Mitgliederversammlung neu gewählt. In der nächsten Mitgliederversammlung stehen wieder Wahlen auf der Tagesordnung.

von rechts nach links:
Sabine Schmidt-Nentwig,
1. Vorsitzende;
Paul Hellenbart, 2. Vorsitzender;
Felix Krul, Beisitzer



Mitgliederversammlung

am 27.05.2024
um 19 Uhr
in unserer Beratungs- und Geschäftsstelle
in Wiesbaden-Schierstein,
Ehrengartstraße 15.

Kompetenzteam

Voraussetzung für die staatliche Anerkennung der Beratungsstelle ist ein Kompetenzteam, das quasi als ‚Back-up‘ für die Beraterinnen fungiert. Dieses Kompetenzteam setzt sich zu Beginn an aus Frauenärzten und Frauenärztinnen, Psychologen und Psychologinnen, und Rechtsanwältinnen zusammen. Frau Dipl. Psych. Elisabeth Huber hat uns bis August 2023 als Psychologin im Kompetenzteam unterstützt. Da sie ihre psychotherapeutische Praxis geschlossen hat, beendete sie diese Tätigkeit. Wir bedanken uns herzlich für ihre Mitarbeit und freuen uns, dass Birgit Neumann-Bieneck, diplomierte Sozialpädagogin, Systemische Beraterin/Therapeutin (DGSF) und Paar- und Sexualtherapeutin u.a., sich für die zukünftige Mitarbeit im Kompetenzteam bereit erklärt hat.

Sachspenden

Wir werden auch durch Sachspenden wie selbstgestrickten Mützen und Söckchen sowie Sach- und Geldspenden vom dm-Drogeriemarkt unterstützt. Diese Spenden werden an unsere Klientinnen weitergegeben: Seit Jahren schenken wir unseren Frauen nach der Geburt eine Kleinigkeit. Wir schnüren Geschenke mit Windeln für Neugeborene, Schnullern, Babysocken, feuchten Tüchern, Duschbädern und Babyölen, Tees u. a. Kleinigkeiten.



Kassenprüfung

Als ehrenamtlicher Kassenprüfer ist Klaus Halfmann ein Gründungsmitglied des Vereins. Von Anbeginn ist er für unsere Beratungs- und Geschäftsstelle aktiv und engagiert tätig. Er prüft als erster Kassenprüfer

den Haushalt und die „Bundesstiftung Mutter und Kind.“
„Ich sehe mein Amt als Garant dafür, dass die Mitgliedsbeiträge und Spenden gemäß der Satzung verwendet werden. Das Geld soll da ankommen, wo es benötigt wird! Der Einblick in die Kassen zeigt mir aber auch immer wieder, was donum vitae leistet und wie die Situation der Frauen ist. Meistens nicht einfach, aber ich bin froh, dass wir helfen können.“
Gefragt, was er sich wünschen würde, antwortet er: „Mehr Mitglieder und vor allem welche, die beim Prüfen der Kasse helfen und sich ihr eigenes Bild von donum vitae machen.“

Lohn- und Gehaltsabrechnung

Nadine Kiyek ist zu erwähnen, die ehrenamtlich die Lohn- und Gehaltsbuchhaltung zuverlässig und fachkompetent seit Jahren für uns erledigt.

Öffentlichkeitsarbeit

Cordula Böhle, Malerin und Grafikerin, ist für ihren kreativen Input zu erwähnen. Sie unterstützt uns seit Jahren bei der Gestaltung von Flyern, Arztblock, Jahresberichten und anderen Printmedien.

**„Ehrenamt ist keine Arbeit,
die nicht bezahlt wird.
Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist.“**



-lichen Dank

an unsere Mitglieder, an alle Spender und Menschen, die unsere Arbeit durch ehrenamtliche Mitarbeit und Sachspenden unterstützen haben.

Vielleicht möchten auch Sie mithelfen: Einen Einkauf für uns tätigen, selbst einige Päckchen zusammenstellen, uns einen Drogerie-Gutschein zukommen lassen oder zweckgebunden Geld überweisen für die Geschenke zur Geburt. Vielleicht erwägen Sie es auch, in unserem Verein Mitglied zu werden. Wir würden uns SEHR freuen und geben die Freude weiter.